

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

35/2020 71. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 02. September 2020

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 750 - 2 850	↗	↗ 2 800
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 730 - 2 830)		(2 780)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 120 - 2 280	↗	↗ 2 200
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 060 - 2 260)		(2 160)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 970 - 2 000	↗	↗ 1 985
Sprühdware, lose		(1 940 - 1 970)		(1 955)
Tendenz: fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	800 - 860	⇒	↗ 830
Sprühdware, 25 kg Säcke		(780 - 860)		(820)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	670 - 690	↗	↗ 680
Sprühdware, lose		(650 - 670)		(660)
Tendenz: fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 9. September 2020 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2020		2019	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 780,00	2,78	2 865,00	2,87
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 762,00)	(2,76)	(2 878,00)	(2,88)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 118,75	2,12	2 121,25	2,12
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 172,00)	(2,17)	(2 079,00)	(2,08)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	1 941,25	1,94	1 917,50	1,92
Sprühdware, lose		(1 981,00)	(1,98)	(1 886,00)	(1,89)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	816,25	0,82	810,00	0,81
Sprühdware, 25 kg Säcke		(850,00)	(0,85)	(841,00)	(0,84)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	657,50	0,66	595,00	0,60
Sprühdware, lose		(696,00)	(0,70)	(605,00)	(0,61)

Die Milchlieferung in Deutschland wurde weiterhin durch die hohen Temperaturen beeinflusst. In der 34. Woche wurden laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,9 % weniger Milch erfasst als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie hat sich damit auf 2,4 % vergrößert. Im Frankreich wurden 1,7 % weniger Milch angeliefert als in der Vorjahreswoche, womit sich der Rückstand verringert hat.

Die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat bewegen sich überwiegend auf dem erhöhten Niveau der vergangenen Woche. Bei Magermilchkonzentrat ist die Verfügbarkeit gegeben. Industrierahm wird gut nachgefragt, so dass die Preise hier fester tendieren könnten.

Der Markt für Magermilchpulver bewegt sich überwiegend in bisherigen Bahnen. Die Werke verfügen nach wie vor über eine gute Auftragslage und es werden vor allem bestehende Kontrakte bedient. Die für das Ende der Ferienzeit erwartete Belebung lässt teils noch auf sich warten. Innerhalb der EU scheinen die Abnehmer zunächst gedeckt zu sein und agieren bislang eher abwartend. Es ist aber davon auszugehen, dass das Interesse in den kommenden Wochen zunimmt. Am Weltmarkt sind die Möglichkeiten für neue Abschlüsse mit EU-Ware aufgrund der Entwicklung des Wechselkurses des Euro zum Dollar weiterhin eingeschränkt. Dem Vernehmen nach ist Ware aus den USA preisgünstiger verfügbar. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität tendieren leicht fester. Futtermittelqualitäten werden ruhig nachgefragt und zu überwiegend stabilen Preisen gehandelt.

Vollmilchpulver wird vorrangig innerhalb der EU gehandelt. Hier wird die Nachfrage als ruhig beschrieben, zumal die Produktion überwiegend nach Auftragserteilung erfolgt. Bei hohen Rohstoffpreisen am Spotmarkt werden etwas höhere Preise gefordert.

Am Markt für Molkenpulver werden für Lebensmittelware stabile Preise aufgerufen. Futtermittelqualität tendiert leicht fester. Das Angebot an Molkenkonzentrat scheint etwas abzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Karin Pöttsch

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetsch@milk.de
info@milk.de

Internet: www.milk.de

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707